Bündner Kantonaler Patentjäger-Verband **Sektion Gürgaletsch**

Jahresbericht des Präsidenten 2015

Mitgliederbestand per 31.12.2015

A-Mitglieder	103	Vorjahr 2014	103
B-Mitglieder	14		14
C-Mitglieder	1		1
	118		118

Mutationen:	
Neumittglieder	2 (Katja Patt und Roderick Galantay)
Austritt von A-Mitglieder:	1 (Anita Baschung wurde von A zu B)
Austritt von B-Mitglieder:	1 (Corinne Simonet wurde von B zu A)
Verstorben:	2

Im vergangenen Vereinsjahr haben uns leider zwei Sektionskammeraden für immer verlassen: Richi Cavelti und Jakob Philip.

Wir behalten unsere verstorbenen Jagdkammeraden in Dankbarkeit und ehrendem Andenken In Erinnerung.

Geschätzte Jägerkammeraden/innen
Statutengemäss erstatte ich euch Bericht über das vergangene Vereinsjahr.
Das Vereinsjahr 2015 startete am 05.01.2015 mit der Vorstandssitzung im Restaurant Hemmi. Christoph Brasser orientierte uns an diesem Abend, dass er als Präsident der Sektion Gürgaletsch demissionieren würde. Nach kurzer Überlegungszeit meldete sich der Schreibende als möglichen Nachfolger für das Präsidentenamt.

An der GV vom 13.02.2015 im Restaurant Belvedere haben 28 Sektionmitglieder teilgenommen, die mich einstimmig zum Präsidenten gewählt haben. Es ist mir eine Ehre dieses Amt als Präsident der Sektion Gürgaletsch nach bestem Wissen und Gewissen auszuführen. Neu in den Vorstand gewählt wurde Hans Friedli als Schiessobmann. Auf diesem Weg möchte ich Hans nochmals recht herzlich danken, dass er zum Wohl unserer Sektion dieses Amt übernommen hat. Die restlichen Traktanden wurden durchberaten und von der Versammlung sanktioniert.

Die Präsidentenkonferenz vom 21.02.2015 war somit die erste offizielle Aufgabe in meinem neuen Amt. Christoph Brasser erklärte sich bereit sie mit mir zu besuchen. Die wenigen Anträge die für die DV in Bergün traktandiert waren wurden speditiv bearbeitet. Der grössere Posten drehte sich um das neue Schiessobligatorium, dass im 2015 erhoben wurde. Wir wurden informiert das jeder Scheibenstand der einen Schiessnachweis ausfüllen will, Schützenmeister auszubilden hat.
Für unsere Sektion durfte ich Hans Friedli, Peter Brüesch, Werni Schegg, Hampa Friedli und meine Wenigkeit anmelden. Dank dieser Neuregelung konnten wir ungefähr 500 Franken Mehreinnahmen generieren.

Am 17.04.2015 fand unsere Frühlingsversammlung im Cadrescher Burabeizli statt. Natürlich wurden wir auch dieses Jahr hervorragend bewirtschaftet. Nochmals einen herzlichen Dank Ruth und Paul Rubitschon.
Die Traktandenliste war klein und die Themen wurden gründlich und speditiv durchgearbeitet.

Der Sektionshegetag am 02. Mai 2015 fand auf dem Gebiet Malix statt. Eine Motivierte überschaubare Gruppe war trotz dem schlechten Wetter bereit die anstehenden Arbeiten zu Erledigen. Walter teilte die Gruppen ein und los gings. Dank der tollen Zusammenarbeit war der anstrengende Teil schnell getan und wir konnten bei Speis und Trank die Kameradschaft pflegen.

An der Delegiertenversammlung vom 16. Mai 2015 in Bergün wurde die Meinung der Sektion durch Hampa Friedli, Marcel Keller und mich vertreten. Die kleine aber feine Versammlung der Sektion Bergün war perfekt organisiert und durchgeführt worden. Nach dem offiziellen Teil der DV wurde eine gute Unterhaltung geboten und der Abend konnte in vollen Zügen genossen werden.

Das Jagdschiessen fand am 07/08 August 2015 statt. Es war auf ganzer Linie ein gelungener Anlass. Das Schiesswesen wurde seriös und top motiviert ausgeübt. Wieder einmal bewiesen die erfahrenen Schützen Nervenstärke und können. Ich möchte mir nicht nehmen lassen allen Teilnehmern und Helfern, allen voran Hans Friedli, Karli Altstätter mit seinem Team und dem Vorstand recht herzlich zu danken.
Die Sommerversammlung die Zeitgleich stattfand durfte sich einer regen Beteiligung erfreuen. Der Jagdbetrieb wurde von mir erläutert und mit ein paar Fragen und Antworten gutgeheissen.
Die Neuregelung der Wildschutzgebiete die von 2015 auf 2016 geschoben wurden gaben noch zu reden, jedoch waren die Erläuterungen von Marcel Höltschi sehr gut und man konnte alle Bedenken und Ängste diskutieren. Die Anpassungen des Asyls Weisshorn wurden von mir schriftlich bei Martin Michael angebracht leider kann ich noch keine genauen Auskünfte über die Änderungen der Asyle geben.

Zum Schluss möchte ich noch meinen Vorstandskollegen herzlich für die Unterstützung danken. Es macht Spass in so einem Team zusammen zu arbeiten.

Mit Weidmanns Gruss euer Präsident
Marco Altstätter